

Niederschrift öffentlicher Teil

Der Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss führte seine Sitzung am Montag, dem 24.10.2022, im Schultreff der Grundschule "Am Hain", Hainstraße 14, 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark) durch.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Teilnehmer:

Anwesend:

Vorsitz

Lenz, Matthias

Stimmberechtigte Mitglieder

Guse, Horst-Dieter

Handtke, Michael

Moser, Rainer

Rieger, Fabian

Mitglied mit beratender Stimme

Matzat, Sandra

Sachkundige Einwohner

Bäthge, Anja

Mäder, Felix

Schröder, Dorit

Verwaltungsangehörige

Hugow, Elke

Karg, Heiko

Köberle, Matthias

Gäste

Altmark-Zeitung

Höfner, Stefan

Schaffner, Lothar

Volksstimme

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Brehmer, Stefan

Gose, Klaus-Peter

Tramp, Wolfgang

Mitglied mit beratender Stimme

Riedner, Bernd

Sachkundige Einwohner

Brüggemann, Birgit

Köhler, Daniel

Schulz, Reinhard

Bestätigte Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Beratung zum Antrag der AfD-Fraktion - Gründung einer Arbeitsgruppe Wirtschaft
5. Beratung zur Begrünung in der Breiten Straße in Osterburg
6. Bericht über laufende Baumaßnahmen
7. Informationen des Bürgermeisters
8. Anfragen und Anregungen

Protokoll:**Öffentlicher Teil**

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote**

Herr Lenz eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Bau- und Wirtschaftsförderungsausschusses und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest und weist auf eventuelle Mitwirkungsverbote hin. Es sind 4 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend. Somit ist der Ausschuss beschlussfähig.

2. **Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung.

ungeändert beschlossen
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0

3. **Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner der Hansestadt Osterburg (Altmark) spricht das Thema Bäume in der Breiten Straße an. Er weist darauf hin, dass die Eingänge zu den Geschäften alle barrierefrei, also ebenerdig, sind. Sollten hier Bäume gepflanzt werden, gibt er zu bedenken, dass es bei voller Belaubung und einem Unwetter mit Sturm, Hagel und Starkregen dazu kommen könnte, dass aufgrund des Gefälles von der Kreuzung Poststraße/Breite Straße in Richtung Hilligesplatz dieses Laub-Wasser-Gemisch in die Gebäude eindringen könnte.

Er bittet darum, dass die Straßeneinläufe regelmäßig, mindestens einmal pro Jahr, gereinigt werden.

Herr Köberle sagt zu, dass die Straßeneinläufe in der Breiten Straße mit in den jährlichen Reinigungsplan mit aufgenommen werden.

Weiterhin fragt dieser Einwohner nach, warum noch städtebauliche Fördermittel für das Rathaus zur Verfügung stehen, obwohl die Städtebausanierung abgeschlossen ist.

Die Städtebausanierung ist abgeschlossen und das Sanierungsgebiet aufgehoben, so Herr Köberle. Die noch zur Verfügung stehenden Mittel für das Rathaus stammen aus dem Förderprogramm Stadtumbau Ost „Altstadt“.

4. Beratung zum Antrag der AfD-Fraktion - Gründung einer Arbeitsgruppe Wirtschaft

Frau Matzat stellt kurz das Anliegen der AfD-Fraktion vor. Anliegen ist es, eine aktive Wirtschaftsförderung zu betreiben, ähnlich wie die AG Finanzen. Es sollten 3 Ausschussmitglieder sowie 1 Mitarbeiter der Stadt in der AG Wirtschaft mitarbeiten. Sie fragt alle Ausschussmitglieder, wer sich außer Herrn Riedner, der bereits zugesagt hat, noch bereiterklärt, in der AG mitzuarbeiten. Zum jetzigen Zeitpunkt sagt kein Mitglied zu.

Folgende Aufgaben könnte die Arbeitsgruppe z.B. übernehmen:

- Eventuell Bestandsaufnahme der Händler und Gewerbetreibenden
- Erhalt des Bestandes in der Innenstadt
- Landwirtschaft
- Internetpräsenz der Stadt bezüglich Wirtschaftsförderung überarbeiten und gestalten

Während der Beratung wurde vorgeschlagen, einen Fragebogen an alle Händler und Gewerbetreibenden zu verschicken, in dem nach Problemen, Sorgen und Vorschlägen zur Verbesserung der wirtschaftlichen Lage gefragt werden soll.

Nach ausführlicher Diskussion über das Für und Wider fordert Herr Lenz alle Mitglieder des Ausschusses auf, bis zur nächsten Sitzung über eine mögliche Mitarbeit in der Arbeitsgruppe nachzudenken und auch Ideen für einen Fragebogen zu entwickeln.

5. Beratung zur Begrünung in der Breiten Straße in Osterburg

Im Auftrag des Bürgermeisters soll die Thematik „Begrünung in der Breiten Straße“ im Ortschaftsrat sowie auch im Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss beraten werden, so Herr Köberle.

Der Ortschaftsrat sowie auch der Händlerstammtisch sprechen sich gegen die Bepflanzung mit Bäumen aus. Der Ortschaftsrat schlägt vor, Blumenampeln z.B. an Straßenlaternen anzubringen. Die Pflege der ca. 15 Blumenampeln sollte durch die Stadtwerke erfolgen.

Eine entsprechende Kostenermittlung müsste durch die Stadtwerke erfolgen, so Herr Köberle.

Herr Rieger weist darauf hin, dass Blumenampeln nichts für eine Klimaverbesserung bringen, nur Arbeit und Kosten. Eine Entsiegelung von Flächen, z.B. durch das Pflanzen von Bäumen, ist erforderlich, damit mehr Wasser gespeichert werden kann.

Frau Schröder schlägt vor, sich mit der Stadt Jerichow in Verbindung zu setzen, da Jerichow Blumenampeln hat. Hier könnte man sich über den Aufwand und die Kosten informieren.

6. Bericht über laufende Baumaßnahmen

Herr Köberle informiert über folgende Baumaßnahmen:

- Schulküche Flessau
- Schwimmhalle am Fuchsbau
- Bushaltestelle Erxleben
- Giebeldämmung Kita „J. Marx“
- Klimaschutzgruppe
- Baumaßnahme des WVSO Trink- und Abwasseranschlüsse Post- und Wiesenstraße

7. Informationen des Bürgermeisters

Im öffentlichen Teil der Sitzung gibt es keine Informationen des Bürgermeisters.

8. Anfragen und Anregungen

Herr Moser fragt nach dem Stand der Errichtung einer Sirene in Königsmark. Die Frage kann nicht beantwortet werden, da hierfür das Ordnungsamt zuständig ist, so Herr Köberle.

Die Leistungen am Lichterfelder Weg kann derzeit nicht erbracht werden, da in der beauftragten Firma ein hoher Krankenstand herrscht, so Herr Köberle auf Anfrage von Herrn Moser.

Frau Matzat weist darauf hin, dass am Objekt Breite Straße 63 hinter dem Gerüst eine Straßenlaterne leuchtet. Kann diese ausgeschaltet werden? Weiterhin möchte sie wissen, ob die Brücke über den Landgraben in Dobbrun in das Brückenkataster aufgenommen worden ist. Herr Köberle wird beides prüfen lassen.

Frau Matzat ist erstaunt darüber, dass die Gestaltungssatzung ausgelaufen sein soll. Kann eine Satzung auslaufen?

Ja. Die Gestaltungssatzung hätte verlängert werden müssen, so Herr Köberle.

Herr Moser kritisiert den Zustand der L 9. Diese ist sehr stark zerfahren, hat Spurrillen und ist sehr uneben. Er bittet die Verwaltung um Auftragserteilung an das Straßenbauamt zur Sanierung der L 9 zwischen Osterburg und der Gemarkungsgrenze hinter Wasmerlage zur Gemeinde Iden.

Frau Bähge spricht die Beleuchtung an der Kreuzung B 189/Krumker Radweg an. Muss dieser Bereich beleuchtet sein? Sie bittet um eine Übersichtsplanung über die Beleuchtung, die ausgestellt werden soll.

Herr Köberle informiert, dass alle Laternen mit Bänderolen nachts abgeschaltet werden. Er weist darauf hin, dass bestimmte Bereiche, z.B. Kreuzungen, belebte Plätze u.ä., aus Sicherheitsgründen auch nachts durchgehend zu beleuchten sind. Leider sind die Bänderolen so teuer, dass diese Energieeinsparmaßnahme nicht flächendeckend umgesetzt werden kann.

gez. Matthias Lenz
Vorsitzender

gez. Elke Hugow
Protokollantin